

Herzliche Einladung

Osnabrücker Zentrum für Legasthenie stellt sich vor

Anzeigen-Sonderteil
Donnerstag, 23. November 2006



Informationen zu Legasthenie und Lernkompetenz geben Dr. Helmut Wojtun (rechts) und sein Team im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“. Mit der Aktion richten sie sich an Eltern, Lehrer und Interessierte.

Fotos: Steffen Meyer

„Tag der offenen Tür“

Am Samstag, 25. November 2006, von 11 bis 17 Uhr

sm OSNABRÜCK. Vor 14 Jahren wurde das Osnabrücker Zentrum für Legasthenie und Schriftkompetenz gegründet. Am Samstag, 25. November, nimmt dies die Institution am Kollegienwall 14 in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum Anlass, um sich im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ vorzustellen.

„Angesprochen sind Lehrer, Eltern und Fachleute, die mehr darüber erfahren möchten, welche Schwierigkeiten die Kinder beim Er-

werb der Schriftsprache haben können und weshalb sich einige Schüler beim Erlernen des Lesens sowie Schreibens schwerer tun als andere“, berichtet Dr. Helmut Wojtun. Der Diplom-Pädagoge sowie Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche leitet das Legastheniezentrum.

Für Interessierte wird unter anderem von 15 bis 16:30 Uhr ein kostenloser Vortrag zum Thema „Die Gutschrift-Diagnose - Das Test und Diagnoseverfahren für einen systematischen Förderun-

terricht“ angeboten. Vorge stellt wird dabei ein vom Zentrum mit entwickeltes, auf den Möglichkeiten des Internets basierendes Test- und Diagnoseverfahren zur frühzeitigen Erkennung von Lernaussfällen im Bereich der Orthographie und Grammatik. Es basiert auf den Erkenntnissen der IGLU-Studie und wird bereits erfolgreich an vielen Schulen im Osnabrücker Raum angewendet.

Für betroffene Eltern und ihre Kinder besteht außerdem die Möglichkeit einer

kostenpflichtigen Untersuchung der bestehenden Lese- und Rechtschreibschwächen. Die Testierung findet auf Grundlage anerkannter Textverfahren statt. Sie dauert zirka 60 Minuten plus späterer Beratung und inklusive eines schriftlichen Berichts. Daneben können sich Eltern und Lehrer kostenlos beraten lassen, sich über die Arbeit des Zentrums für Legasthenie und Schriftkompetenz umfassend informieren und die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten besichtigen.

Voranmeldung erbeten

Für den Vortrag, die Untersuchung und die Beratung am „Tag der offenen Tür“ wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten. Erreichbar sind die Mitarbeiter des Osnabrücker Zentrums für Legasthenie und Schriftkompetenz täglich (außer samstags und sonntags) ab 13 Uhr. Adresse: Kollegienwall 14, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541/2 53 67, Fax: 0541/2 59 98 16.

Homepage:

www.legasthenie-os.de
bzw. www.gutschriftinstitut.de